

## NYIMA DHARGYAL

Mein Name ist Nyima Dhargyal. Ich möchte Maria meine Dankbarkeit von tiefstem Herzen ausdrücken für ihre Unterstützung und Liebe für uns (die Dolpo Family 108). Ich habe eine tiefe Wertschätzung für ihren Tiefgang, ihre harte Arbeit und ihre Unterstützung. Danke so sehr dafür!

Ich kam am 15. September 2000 zur Welt. Im Dorf Saldang im Dolpo, einer der entlegensten Himalaya-Gegenden. Ab meinem siebten Lebensjahr bin ich dort zur Grundschule gegangen. Damals war ich noch klein und hatte keine Ahnung, was in der Welt so passiert, was gut und was schlecht ist. Unsere Schule in Saldang geht nur bis zur 6. Klasse. Und meistens hat sie nur 6 Monate offen. Nämlich im Sommer. Im Winter ist die Schule geschlossen. Und so haben die Schüler keine Möglichkeit, wirklich viel zu lernen. Was das betrifft, fehlt dem Dorf noch das Bewusstsein für die Wichtigkeit von Bildung im Leben. Die Eltern wollen ihre Kinder nicht regelmäßig zur Schule schicken.

Zu meinem Familien-Hintergrund: Wir sind nur vier Familienmitglieder: Meine Mutter, mein Onkel, mein Bruder und ich. Ich bin der Glücklichsste unter ihnen, weil sie beschlossen haben, mich mit sieben Jahren zur Schule zu schicken. Nachdem ich die 6. Klasse abgeschlossen habe, haben sie mich aus der Schule genommen, weil mein Bruder bereits als Mönch nach Gumba geschickt worden war. Und sie viel Arbeit haben in ihrem Hauptberuf als Bauern. Doch mein Lehrer sagte meiner Mutter und meinem Onkel, dass sie mich weiter zur Schule schicken sollten, um eine gute Ausbildung zu bekommen. Und so schickten sie mich für eine weiterführende Schulausbildung nach Kathmandu.

Als ich das erste Mal in's Shelter108 Hostel kam, fühlte ich mich einerseits scheu und doch auch sehr glücklich, weil ich die Möglichkeit bekam, zur Schule zu gehen und mit meinen neuen ‚Brüdern‘ und ‚Schwestern‘ unter einem Dach zu leben. Hier möchte ich mich im speziellen auch bei Sir Karma, Miss Dawa und der Organisation Shelter108 bedanken. Ich war so glücklich, in die Secondary Namgyal High School aufgenommen zu werden. Nun bin ich dort in der 11. Klasse und ich lebe schon sechs Jahre hier.

Mein Ziel ist es, Sozialarbeiter zu werden und als Tibet-Lehrer in meine Heimat zurück zu kehren. Ich hoffe, eines Tages wieder dort zu sein. Ich werde meinem Heimatland dienen, indem ich für die Menschen Ausbildung bringe. Ich werde die Vision meiner Eltern und Lehrer erfüllen.

Zuletzt möchte ich mich noch bei meinen Shelter108 Sponsoren bedanken, dass sie mir diese Ausbildung ermöglichen. Danke!

Euer Schüler Nyima Dhargyl

